

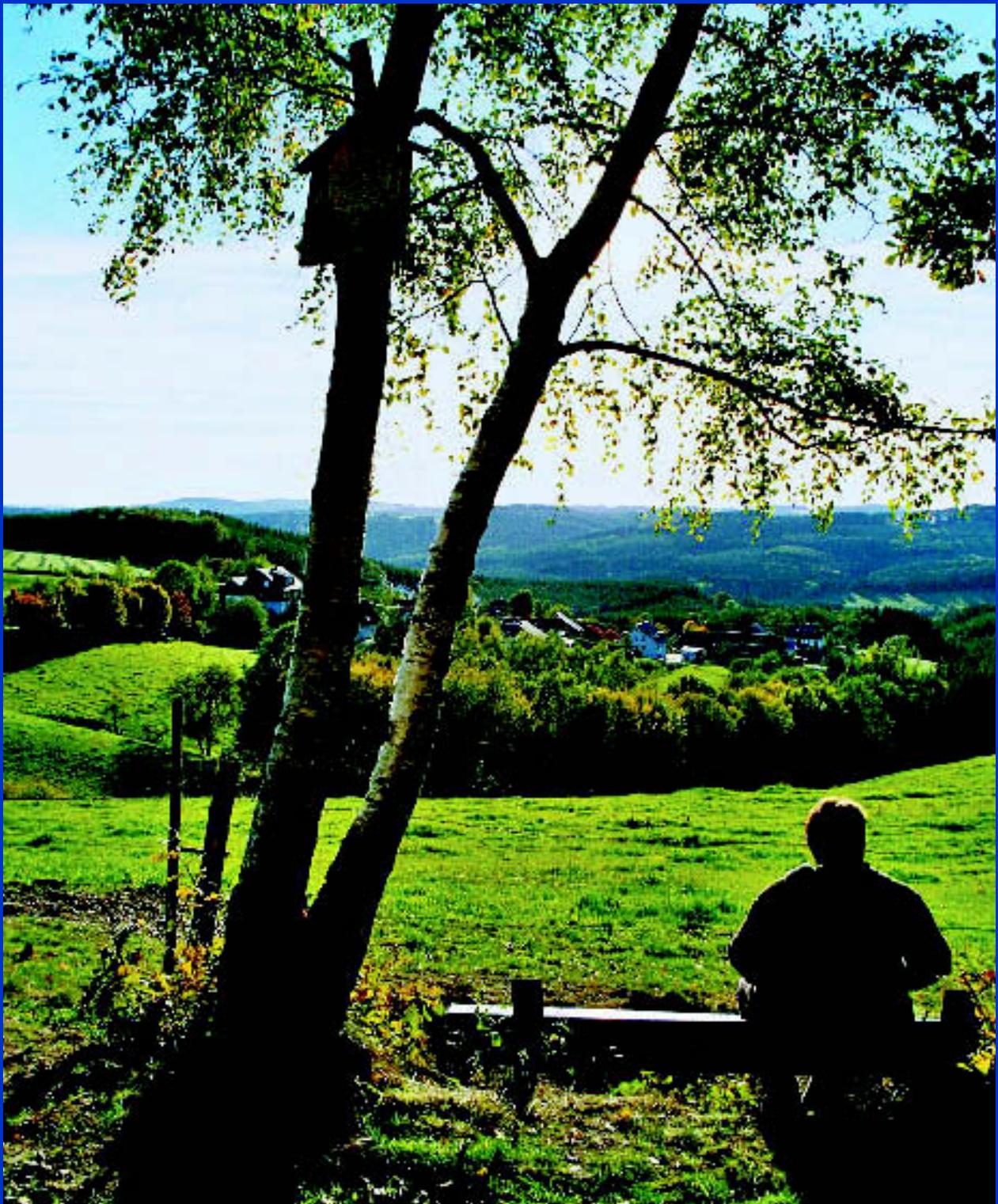


www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 81 · 23. Oktober 2004



Meine Art
zu wohnen!

MÖBELSCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-18.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7908-0
Telefax: 02291/7908-20
Internet: www.moebel-schuster.de

Pro und Contra Windkraft

Die Gemeinde Morsbach hat oberhalb von Wendershagen eine Vorrangfläche für den Bau von Windkraftanlagen ausgewiesen. Die Meinungen pro und contra Windkraftanlagen gehen in der Bevölkerung weit auseinander. Der OBN Morsbach hatte daher kürzlich zu einer Podiumsdiskussion in das Bürgerhaus Ellingen eingeladen. Unter der Moderation von Peter Volkmer von „Radio Berg“ kamen Befürworter, Gegner sowie interessierte Bürger und Anwohner zu Wort.

OBN-Vorsitzender Klaus Jung begrüßte zu Beginn der Veranstaltung etwa 80 Zuhörer und die Fachleute. Für Windkraftanlagen plädierten Dipl.-Kaufmann Volker Schmitz, Aßlar (Inhaber der Fa. VS Windkraft GmbH und Mitbetreiber mehrerer Windkraftanlagen, so z.B. bei Erdingen und Geiningen) und Christoph Goller, Wipperfürth (Vorsitzender des Regionalverbandes Windenergie Bergisches Land). Als Windkraftgegner sprachen Dipl.-Ing. Dieter Krämer, Hamm (Schriftführer des Bundesverbandes für Landschaftsschutz e.V.) und Dipl.-Ing. Herbert Niederhausen, Gebhardshain (ehem. Mitarbeiter der RWE-Power AG, Abt. Kraftwerksbau/Fachbereich Leittechnik).

Zuerst konnten Befürworter und Gegner jeweils 5minütige Statements abgeben. Dabei kamen die gravierenden Meinungsunterschiede zu Tage. Wirtschaftliche, ökologische und juristische Aspekte wurden ebenso angeführt, wie der Natur- und Landschaftsschutz.

Johannes Maelshagen vom Morsbacher Bauamt erläuterte die planungsrechtliche Situation für Windkraftanlagen in der Gemeinde. Danach hat die Gemeinde Morsbach oberhalb von Wendershagen eine Vorrangfläche ausgewiesen, um den „Wildwuchs“ von Windkraftanlagen zu verhindern.

Im Anschluss daran kam auch das Publikum zu Wort und konnte Fragen an die Experten richten. In der zeitweise regen Diskussion zeigte sich, wie emotionsgeladen das Thema immer noch ist.

Nach zwei Stunden zog Moderator Peter Volkmer ein Fazit zu dieser Veranstaltung: „Jeder muss für sich entscheiden, wie er zu Windkraftanlagen steht. Wichtig ist jedoch eine ausgewogene Information.“ Der OBN Morsbach wollte jedenfalls, so Klaus Jung in seinem Schlusswort, mit dieser Podiumsdiskussion dazu beitragen.“



Johannes Maelshagen vom Bauamt erläuterte die planungsrechtliche Situation für Windkraftanlagen in der Gemeinde Morsbach.

Foto: C. Buchen

Die Arbeiterwohlfahrt ...

Ortsverein Morsbach, lädt am 03. 11. 2004, um 17.00 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ein. Ort: kleiner Kursaal des Kurhauses. Es finden Nachwahlen zum Vorstand statt.

Zum Titelbild:

Sonnenuntergang bei Siedenberg. Abbildung aus dem neuen Farbbildband von Morsbach.

Foto: C. Buchen

Lauftreff Lichtenberg beim 31. Berlin-Marathon dabei

Der Lauftreff Lichtenberg nahm kürzlich am Berlin-Marathon teil. Die Sportler fuhren per Bahn in die Bundeshauptstadt. Bei nasskalter Witterung und nur 9° Grad wurden die Läufer gegen 9.00 Uhr in der Nähe der Siegessäule und dem Bundeskanzleramt auf die sehr schöne, flache und mit vielen geschichtsträchtigen Sehenswürdigkeiten gespickte Strecke geschickt. Wie groß war die Freude, als das Ziel in Sicht war und ein letzter Endspurt durch das Brandenburger Tor führte. Alle Lichtenberger Läufer hatten ihre Bestzeiten erheblich verbessert und über 10.000 Läufer im Endergebnis hinter sich gelassen. Am Kölner Hauptbahnhof wurden die „Berliner“ mit Transparenten und Sekt von den daheim gebliebenen Fans begrüßt.



Am Berlin-Marathon nahmen kürzlich Markus Puhl, Stefan Gandenberger und Paul-Heinz Schumacher teil.

Morsbacher Schüler zu Gast in Milly

Auch in diesem Jahr sind wieder 28 Schüler der Erich Kästner-Schule und der Janusz Korczak-Realschule Morsbach mit ihren Begleitern nach Frankreich gereist, um in einer französischen Gastfamilie zu wohnen und so Land und Leute kennen zu lernen.

Das Comité de Jumelage hatte ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Neben dem Schulbesuch und dem traditionellen Ausflug in den Asterix-Park konnten die Schüler im Sportpark Buthiers bei Tennis, Mountainbiking und Klettern ihre Stärken testen. Eine Rundreise zu Fuß durch ganz Frankreich war möglich im Park „France-Miniature“, wo es 134 Sehenswürdigkeiten als Modell zu entdecken gab. Den Höhepunkt der Reise aber, im wahrsten Sinne des Wortes, bildete der Ausflug nach Paris, denn dort konnten die Jugendlichen in einem Fesselballon 150 Meter hoch aufsteigen und Paris aus der Vogelperspektive betrachten.



Gruppenfoto der Morsbacher Schüler bei ihrem Aufenthalt im französischen Partnerschaftskanton Milly-la-Forêt

Bei seiner kurzen Abschiedsrede im Bus lud Marcel Lajon, Präsident des Comité de Jumelage, die Schüler ein im nächsten Jahr wiederzukommen und viele Freunde mitzubringen. Das Angebot wurde gerne angenommen, doch zunächst freuen sich die Jugendlichen darauf, die französischen Schüler im Mai 2005 in Morsbach willkommen zu heißen.

Die Organisation des Austausches wird immer schwieriger, da die Voraussetzungen für eine Teilnahme in Morsbach und Milly unterschiedlich sind. Der Morsbacher Partnerschaftsverein gibt allen Schülern unabhängig von ihrer Schule die Möglichkeit teilzunehmen. Dagegen sind die Regeln für die Teilnahme der Schüler vom Collège Jean Rostand genau festgelegt. Sie dürfen nur zwei Jahre am Austausch teilnehmen. Klaus Fleckner, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins und ehemaliger Lehrer der Hauptschule, der die Schüleraustausche seit Jahren begleitet, will sich bemühen, das dies geändert wird.

Information des Gemeindesportverbandes Morsbach: Übungsleiter-Fortbildung

Eine Fortbildung für Übungsleiter/innen soll Personen ansprechen, die an einer Ganztagschule arbeiten oder dieses anstreben. An zwei Tagen sollen den Teilnehmer/innen verschiedene Spiel- und Sportangebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren vorgestellt werden. Die Fortbildung, geleitet von Heike Blucha (Lehrkraft des LandesSportBundes), findet am 20. und 21. November 2004 jeweils von 9 - 17 Uhr in der Turnhalle Gymnasium Gummersbach-Grottenbach statt. Die Gebühr beträgt mit Vereinsempfehlung 50,- Euro, ohne 100,- Euro. Nach Abschluss der Fortbildung erhalten die Übungsleiter/innen die ÜL-C-Lizenzverlängerung. Anmeldung und Auskunft: Gemeindesportverband Morsbach, Hildegard Schöffler, Tel.: 02294/8818 oder KSB Oberberg, Tel.: 02261/38277. Anmeldeschluss: 4.11.2004.

Heimatverein Morsbach übernahm zwei Patenschaften über Kriegermahnmal und Spielplatz im Kurpark

Der Heimatverein Morsbach hat eine Patenschaft über den Kinderspielplatz im Kurpark und das Kriegermahnmal in der Jähhardt übernommen. „Kurz nach dem Ersten Weltkrieg erbaut wurde über Jahrzehnte das Mahnmal instand gehalten. Es ist ein Zeitdokument aus dem Leben unserer Großeltern.“, meinte Heimatvereinsvorsitzender Bernd Theile-Ochel in der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Daher war es für den Verein jetzt eine Verpflichtung, die Beschädigungen an dem in Gestalt eines Festungsturmes aus Bruchsteinen errichteten Gebäudes zu beseitigen und einbruchssicher zu gestalten. Der Heimatverein ließ mit Genehmigung der Gemeinde das Dach des Mahnmals neu verschiefern, die Fensteröffnungen mit stabilen Eisenstäben verschließen und den Innenraum neu weißtönen. Die Namenszüge der gefallenen Soldaten der Weltkriege wurden von Schmierereien beseitigt und neu nachgezogen. →



Der Heimatverein Morsbach ließ jetzt das Kriegermahnmal in der Jähhardt wieder herrichten.



Es ist wieder soweit!



**Am 28. und
29. Oktober findet
unser diesjähriger
Weltspartag
statt.**

Ein starker Partner!



Raiffeisenbank Morsbach
Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

Bernd Theile-Ochel dankte nach Abschluss der Arbeiten den Morsbacher Unternehmern Peter Mack, Stefan Leidig sowie Dietmar Alfes für die Arbeitseinsätze, die sie unentgeltlich geleistet haben. „Das ist eine Initiative ganz im Sinne eines Heinrich Halberstadt“, stellte Theile-Ochel fest und schätzte den Wert der Arbeiten auf rund 10.000 Euro.

Der Einsatz des Heimatvereins Morsbach beschränkt sich in diesem Jahr nicht nur auf die Wiederherrichtung des Kriegermahnmals in der Jähhardt. Auch über den Kinderspielplatz im Kurpark hat der Verein schon seit Jahren eine Patenschaft übernommen. Hier wurde kürzlich wieder ein neues Spielgerätes, eine Kletterwand, aufgestellt, die der Heimatverein für 1.500 Euro gekauft und der Gemeinde übereignet hat. Dass der Spielplatz angenommen wird, belegen die vielen Kinder, die dort Tag für Tag spielen. Theile-Ochel: „Bleibt nur zu wünschen, dass die Einrichtungen vom Vandalismus verschont bleiben.“



Die neue Kletterwand im Kurpark wurde vom Heimatverein Morsbach gestiftet.

Fotos: C. Buchen

Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau




Bahnhofstrasse 31
51597 Morsbach
Tel. 02294-98230



Besser ankommen

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312

Hans Brabeck ist jetzt „Monsignore“

Hans Brabeck, von 1979 bis 1987 Pfarrer an St. Gertrud in Morsbach, erhielt kürzlich von Papst Johannes Paul II. den Ehrentitel „Monsignore“ (Kaplan Seiner Heiligkeit) verliehen, im deutschsprachigen Raum auch „Prälat“ genannt. Brabeck ist heute Pfarrer der deutschen Gemeinde in Athen mit Sitz im Stadtteil Kifissia. Zu seinem Seelsorgebezirk zählen auch Mykonos, Rhodos und Kreta. Zur feierlichen Übergabe des päpstlichen Ernennungsschreibens „Monsignore“ an Pfarrer Brabeck war jetzt auch eine kleine Gruppe aus Morsbach eigens nach Athen gereist. Zu den Gratulanten zählten Gerold und Beatrix Busch, Bruno Molzberger, Hans-Georg Buchen, Ilse Molzberger, Manfred Schmidt, Hermann-Josef Alfes und Maria Steig.



Tischlerei

Meisterbetrieb



Michael Hoberg

- ◆ Holz- und Kunststofffenster
- ◆ Rollladentechnik
- ◆ Haus- und Innentüren
- ◆ Verglasungen
- ◆ Treppen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Sicherheitstechnik

Michael Hoberg
Ellinger Weg 11
51597 Morsbach
Tel.: 0 22 94 / 15 15
Fax: 0 22 94 / 99 12 46
Mobil: 0172 / 9 35 69 39

Internet:
www.tischlerei-hoberg.de
E-Mail:
info@tischlerei-hoberg.de

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

**Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug**



02294-561



Bestattungen Puhl

24 Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
Telefon: (0 22 94) 13 98
Telefax: (0 22 94) 89 31
E-Mail: info@im-trauerfall.de
Internet: www.im-trauerfall.de

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Theo
Becher

Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen

Telefon 0 27 42 - 7 17 76

Singen mit Herz...

Unter diesem Motto veranstaltete der Frauenquartettverein Katzenbach kürzlich sein erstes Konzert unter dem neuen Chorleiter Musikdirektor Michael Rinscheid.

Als mitgestaltende Gäste hatten sich die Sängerinnen des ebenfalls von Rinscheid geleiteten MGV „Sängerbund“ Heggen und den durch die „Mainzer Hofsänger“ bekannt gewordenen Bass-Solisten Hans-Albert Demer eingeladen. Die musikalische Begleitung am Klavier wurde von Heide Holzner übernommen. Ein besonders herzerfrischender Farbtupfer waren die „Ohrwürmer“ aus Waldbröl-Lützingen. Dieser Chor der aus Kindern und Jugendlichen besteht, hatte mit seinem Auftritt das Herz der Zuschauer erobert.

Das Konzert wurde durch den gastgebenden Frauenchor mit internationalen Volksliedern eröffnet. Nach zwei vorgetragenen Liedern hatte die 1. Vorsitzende Astrid Kästner-Becker eine angenehme Aufgabe zu erfüllen. Irmgard Zimmermann wurde für ihre 40jährige aktive Tätigkeit im Frauenchor geehrt. Für ihre 25jährige Treue zum Frauenquartett wurde die langjährige ehemalige 1. Vorsitzende Andrea Rinscheid ausgezeichnet. Beide Damen erhielten die Ehrennadel des Deutschen Sängerbundes.

Bevor der „Sängerbund“ Heggen mit Volksliedern aus Irland und Deutschland sein Können unter Beweis stellte, glänzte der Bass-Solist Hans-Albert Demer mit Operetten-Melodien. Mit ihren fröhlichen Melodien entließen die „Ohrwürmer“ die Zuschauer in die Pause.

Danach demonstrierten die Männer aus Heggen ihr Können noch einmal mit anspruchsvollen Melodien. Zuletzt setzte der Frauenquartettverein den Schlusspunkt mit Spirituals und Gospels. Wer künftig mitmachen möchte: der Frauenquartettverein probt montags von 17.00 - 18.15 Uhr im „Haus im Kurpark“.



Gelungenes Konzert „Singen mit Herz...“ des Frauenquartettvereins Katzenbach.

Computerkurs

Die Kreisvolkshochschule des Oberbergischen Kreises, Abteilung Morsbach, führt folgenden Computerkurs durch, in dem noch Plätze frei sind: Kurs 46848 Computerkurs für Spätberufene über 50 Jahre, keine Vorkenntnisse erforderlich. Beginn: 01.12.2004, mittwochs 18.00-21.00 Uhr, 8 Veranstaltungen, 32 Unterrichtsstunden. Information und Anmeldung unter Tel. 02261/8190-35 Lilli Reichenbach(vormittags) oder 02261/8190-13 Peter Steller.

Buchausstellung

Herzliche Einladung zur Buchausstellung in der kath. Öffentlichen Bücherei Morsbach, Kirchstraße 26, am Sonntag, dem 7.11.2004 von 10 – 18 Uhr.

Veranstaltungskalender Morsbach 2004



Oktober 2004

- Sa 23.10.04** **Tag der Heimat und Natur**
15.00 Uhr Startveranstaltung „Bionik“
20.00 Uhr Müeschbejer Oovend
Ort: Haus im Kurpark, Morsbach
Veranst.: Heimatverein Morsbach u. OBN Morsbach
- Samstag, 23.10.04** **Jahreshauptversammlung der Frauen-**
15.00 Uhr **gemeinschaft St. Gertrud**
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Frauengemeinschaft St. Gertrud Morsbach
- Sonntag, 24.10.04** **Kinderkonzert**
16.00 Uhr Ort: Morsbach, im „Haus im Kurpark“
Veranst.: Musikzug Wendershagen der Freiw. Feuerw. Morsbach
- Samstag, 30.10.04** **Herbstkonzert**
19.30 Uhr Ort: Holpe, Mehrzweckhalle
Veranst.: Musikkreis Holpe e.V.
- Sonntag, 31.10.04** **Chor- u. Gospel-Konzert**
18.00 Uhr Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“
Veranst.: MGV „Concordia“ Morsbach e.V.

November 2004

- Montag, 01.11.04** **Kaffeetrinken**
15.00 Uhr zu Gunsten von Pater Pfeifer Brasilien
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach
- Montag, 01.11.04** **Gemeinsames Mittagessen**
12.00 Uhr nach der Gräbersegnung
Ort: Holpe, Gesellenhaus
Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde Holpe (Anmeldung erforderlich)
- Samstag, 06.11.04** **Orgel Solo,**
18.00 Uhr Orgelkonzert mit Werken aus dem Notennachlass „Heinrich Klüser“
Dirk van Betteray an der histor. Klais-Orgel in der Kath. Pfarrkirche Holpe
Veranst.: Pfarrgemeinde Holpe und Kantor Dirk van Betteray
- Samstag, 06.11.04** **Fest der Blasmusik,**
20.00 Uhr Jahresabschlusskonzert
100 Jahre Musikverein Concordia Friesenhagen e.V.
Ort: Friesenhagen, Mehrzweckhalle
Veranst.: Musikverein „Concordia“ Friesenhage 1904 e.V.
- Sonntag, 07.11.04** **Flohmarkt**
ab 14.00 Uhr in der Grundschule Lichtenberg
Veranst.: Förderverein der GGS Lichtenberg

Weihnachten

steht vor der Tür!



Weihnachtsausstellung
am **06.-07.11.2004** von 10-17 Uhr
Stilvolles aus Eisen, Glas und Holz.

... auch an den Adventssamstagen von 10-12 Uhr für SIE geöffnet!

Ich freue mich auf Ihr Kommen...

Nicole Sigmund
Heide 18 · 51597 Morsbach Telefon: 0 22 94 / 9 02 05
Öffnungszeiten: Di & Fr 15-17 Uhr

Wundertüte
... schenkt mal anders

Herbstkonzert des Musikkreis Holpe e.V.

Am 30. Oktober 2004 findet wieder das traditionelle Herbstkonzert des Musikkreises Holpe in der Mehrzweckhalle ein. Der Musikkreis hat unter der Leitung von Andi Klein neue Stücke einstudiert.

Der letzte Schliff wurde vom Dirigenten beim Probe-wochenenden angelegt, das an einem Wochenende in der Real- schule Morsbach stattfand.

Das Kidsorchester fuhr jetzt erstmalig ein Wochenende zum Proben in das Kolpinghaus „Regenbogenland“ nach Olpe. Die Früchte dieses Musizierens und der Probearbeit möchte der Nachwuchs des Musikkreises unter der Leitung von Lukas Fuchs gerne dem Publikum vorführen. Unterstützt wurde dieses Probe-wochenende aus dem Erlös der Verlosung des letzten Herbst- konzertes.

Auch 2004 gibt es bei der Verlosung wieder attraktive Preise zu gewinnen.

Eintrittskarten für das Herbstkonzert zum Preis von 6,- Euro gibt es bei allen Vereinsmitgliedern sowie bei der Firma Stinner in Volperhausen und bei Andi's Musikladen in Waldbröl. Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 19.00 Uhr.

AMTLICHE BEKANTMACHUNGEN



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

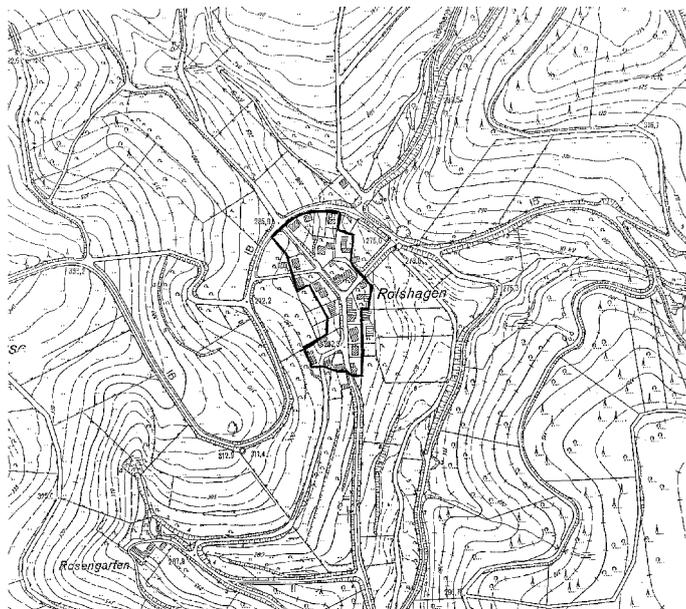
Bekanntmachung

Erlass einer Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für Rolshagen

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 01.06.04 beschlossen, das Verfahren zum Erlass einer Außenbereichssatzung für Rolshagen einzuleiten.

Der Satzungsentwurf besteht aus einem Satzungstext, einer Begründung und einer Planzeichnung.

Die Abgrenzung des vorgesehenen Satzungsgebietes ist in dem nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Vervielfältigt mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes Gummersbach vom 25.07.97, Kontr. Nr. A 28/97
Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

**Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB
für den Weiler Rolshagen**

Legende:

— Satzungsabgrenzung

Die betroffenen Bürger und berührten Träger öffentlicher Belange werden an der Planung beteiligt. Der Satzungsentwurf einschließlich Planzeichnung und Begründung wird in der Zeit vom **02.11.2004 – 02.12.2004**

montags bis mittwochs in der Zeit von	08.00 Uhr–12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr–16.00 Uhr,
donnerstags in der Zeit	von 08.00 Uhr–12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr–17.30 Uhr,
freitags in der Zeit	von 08.00 Uhr– 12.00 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, im Eingangsfoyer, öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 13, vorgebracht werden.

Morsbach, den 13.10.2004

- Reuber -
(Bürgermeister)



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

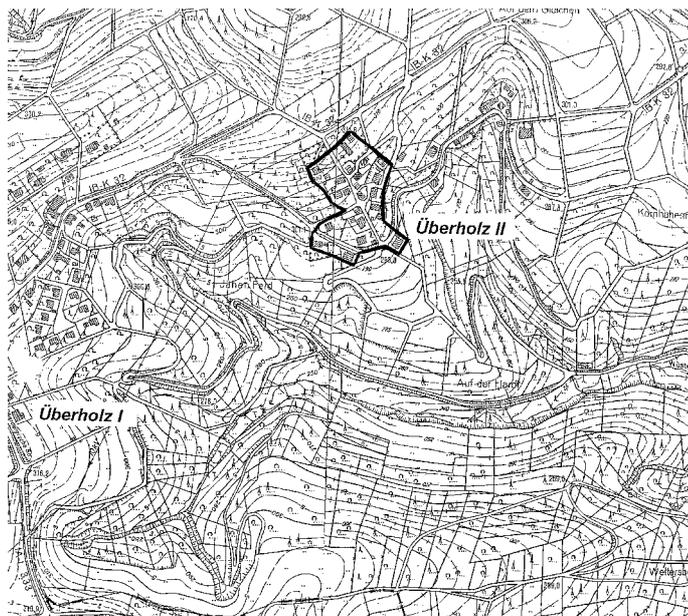
Bekanntmachung

Erlass einer Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für Überholz II

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 01.06.04 beschlossen, das Verfahren zum Erlass einer Außenbereichssatzung für Überholz II einzuleiten.

Der Satzungsentwurf besteht aus einem Satzungstext, einer Begründung und einer Planzeichnung.

Die Abgrenzung des vorgesehenen Satzungsgebietes ist in dem nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Vervielfältigt mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes Gummersbach vom 25.07.97, Kontr. Nr. A 28/97
Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

**Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB
für den Weiler Überholz II**

Legende:

— Satzungsabgrenzung

– zum Herausnehmen –



Die betroffenen Bürger und berührten Träger öffentlicher Belange werden an der Planung beteiligt. Der Satzungsentwurf einschließlich Planzeichnung und Begründung wird in der Zeit vom **02.11.2004 – 02.12.2004**

montags bis mittwochs in der Zeit von	08.00 Uhr–12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr–16.00 Uhr,
donnerstags in der Zeit	von 08.00 Uhr–12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr–17.30 Uhr,
freitags in der Zeit	von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, im Eingangsfoyer, öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 13, vorgebracht werden.

Morsbach, den 13.10.2004

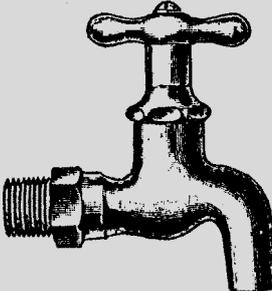
- Reuber -
(Bürgermeister)



**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 022 91/924 30



**Wassergeld
wird fällig am
30. 10. 2004**

Neuer Kletterturm für die Kinder der Franziskusschule

2002 musste eine Spielburg an der Franziskusschule wegen Baufälligkeit abgerissen werden. Der Förderverein der Schule erklärte sich sofort bereit, für Ersatz zu sorgen. Jetzt, nach zwei Jahren, waren endlich rund 6500 Euro zusammen getragen worden. Der Bauhof der Gemeinde hat für die erforderlichen Fundamente, die Montage des Klettergerüsts und einen Fallschutz gesorgt. Ein zweites Gerät konnte dank der Sachspende eines Morsbacher Unternehmens vom Bauhof gleich mitrepariert werden.

Nun haben die Kinder endlich wieder ein Klettergerüst auf dem Schulgelände, auf dem sie in den Pausen und am Nachmittag fröhlich klettern und rutschen können. Bei einer kleinen Feier dankte die Schulleitung allen, die zum Gelingen beigetragen hatten. Anja Pahl, neue Vorsitzende des Fördervereins, dankte ebenfalls für die tatkräftige Unterstützung und überreichte dem Bauhofleiter Andreas Reifenrath ein kleines „Danke-Schön“. Die Kinder rief sie auf, ihre Eltern für den Förderverein zu werben, „damit noch weitere Spielgeräte montiert werden können“. Anschließend stürmten rund 370 Kinder auf die Kletterburg.



Die Kinder der Franziskusschule nahmen ihren neuen Kletterturm sofort in Beschlag.

Chor- und Gospelkonzert

Der MGV „Concordia“ Morsbach e.V. veranstaltet am Sonntag, dem 31.10.2004, 18.00 Uhr, unter der Leitung von Thomas Bröcher im „Haus im Kurpark“ ein großes Chor- und Gospelkonzert.

Es steht unter dem Titel „Kontraste der Stimmen“. Teilnehmen werden, neben dem veranstaltenden Verein, der mehrfache Meisterchor, Frauenchor Herzhausen unter der Leitung von Jens Schreiber und der Gospel „plus“ Chor der evangelischen Kirchengemeinden Holpe-Eckenhagen mit Band unter der Leitung von Kantor Michael Müller-Ebbinghaus.

Seit September 2002 steht die „Concordia“ unter der Leitung von Thomas Bröcher aus Ottfingen. Erstmals möchte sich der Chor ganz offiziell der Öffentlichkeit präsentieren. Hierfür hat er sich, mit einem ganz neuen Lied-Repertoire, bestens vorbereitet. Es kommt altes und zeitgenössisches Liedgut zum Vortrag.

„Republikfest“ in Morsbach am 21. November 2004

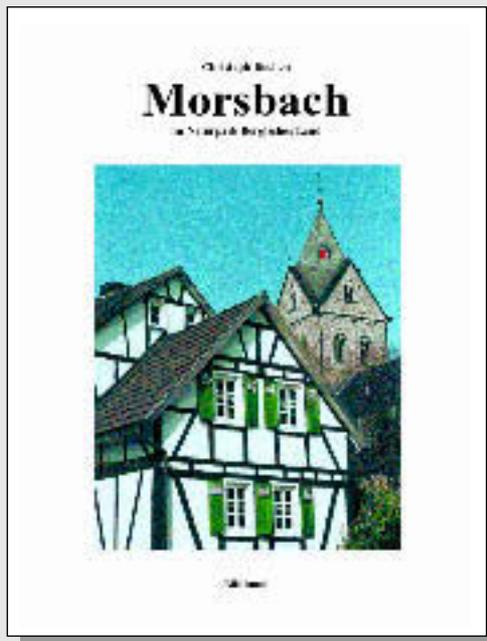
In diesem Jahr präsentiert sich die Geschäftswelt von Morsbach wieder mit einem verkaufsoffenem Sonntag. Am 21. November von 13.00 – 18.00 Uhr gibt es dann wieder viel zu sehen in Morsbach.

Eingebunden wird der verkaufsoffene Sonntag wieder in einen Kram- und Jahrmarkt mit vielen Verkaufs- und Informationsständen und auch Marktschreiern. Für das leibliche Wohl an diesem Sonntag ist natürlich mit vielen tollen Imbissen genauso gesorgt wie für unsere „kleinen Besucher“, für die ein Kinderkarussell aufgebaut ist.

Beachten Sie bitte die ausgewiesenen Umleitungsstrecken, da das Republikfest auf den gesperrten Hauptstraßen stattfindet. Zusatz für örtliche Vereine, Schulen usw.: Es besteht die Möglichkeit, zu vergünstigten Konditionen an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Entsprechende Anmeldeformulare (Meldeschluss: 29.10.2004) sind im Rathaus, Zimmer EG 04 (Ordnungsamt) erhältlich.

Deshalb: Auf nach Morsbach am Sonntag, dem 21. November zum „Republikfest“.

Morsbacher Neuerscheinungen November 2004



Bildband

MORSBACH im Naturpark Bergisches Land

Christoph Buchen, 2004

120 Seiten, 160 Farbfotos · Format 21x28 cm · fester Einband
ISBN-Nr. 3-9806036-8-7

€ 24,90



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

296 Seiten · 145 Farbfotos · Format 17x24 cm · fester Einband
ISBN-Nr. 3-89909-042-X

€ 24,90

Bei Vorbestellung bis 31. Oktober 2004

an das Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Stauweiher 4, 51645 Gummersbach,
sind die Bücher zum ermäßigten Preis von 22,- Euro je Buch erhältlich.

Bei Bestellung von **beiden Büchern** gilt ein Gesamtpreis von **40,- Euro**.

Bestellung

◆ **per Post:**
(im Umschlag) →

◆ **per Fax:**
022 61/5 63 38 →

◆ **per E-mail:**
wwagener@druckhaus-gummersbach.de

Absender:

Bestellung:

___ Exemplar(e)
Bildband Morsbach

___ Exemplar(e)
Die Tiere und Pflanzen

Datum

Unterschrift

Druckhaus Gummersbach
Wagener GmbH
Postfach 21 01 53

51627 Gummersbach

 <p>INGO WEBER Ihr Vorteil: Fachleute leisten mehr!</p>	<p>Ingo Weber Werkzeuge u. tech. Zubehör Alte Dorfstr. 5 51580 Reichshof-Denklingen Telefon: 02296/900422 Telefax: 02296/900423 E-Mail: weberwerkz@aol.com</p>
	<p>Werkzeuge von A-Z, Kugellager, Antriebstechnik und vieles mehr...</p>

Das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung gibt bekannt:

Vollsperrung der K 32 zwischen Ölmühle und Überholz

In Ausführung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Morsbach wird die Ortschaft Überholz im Jahr 2005 an das Kanalnetz angeschlossen. Vorbereitend zu den anstehenden Kanalbauarbeiten in der Ortschaft Überholz soll in diesem Jahr noch der Ableitungssammler in Form einer Pumpdruckleitung zwischen der Kläranlage Ölmühle und der Ortschaft Überholz entlang der K 32 verlegt werden.

Aufgrund der beengten Verhältnisse auf der K 32 kann der Verkehr auf dieser Strecke während der Bauarbeiten nicht aufrechterhalten werden. Eine Umleitungsstrecke wird über die L 324 und L 333 über die Ortschaft Erblingen ausgewiesen. Ebenso wird die K 32 von Holpe bis Ölmühle während der Bauzeit vom Schulbus- und Linienverkehr nicht mehr angedient.

Die Arbeiten für die Herstellung des Ableitungssammlers sollen Anfang November beginnen und entsprechend der Witterung dieses Jahr noch fertig gestellt werden. Für die leider unvermeidlichen Behinderungen bittet die Gemeinde Morsbach um Verständnis. Für eventuelle Rückfragen steht der Sachbearbeiter Detlef Schneider unter der Durchwahl 02294/699-277 zur Verfügung.

Der Sponsorenlauf

Im Rahmen der Umsetzung des Medienentwicklungsplans werden in der Realschule Morsbach jetzt die Voraussetzungen für ein schulinternes Medienkonzept geschaffen. Der EDV-Schulungsraum wird in Klassengröße neu eingerichtet, so dass jeder Schüler einen eigenen Arbeitsplatz hat. In einem zweiten Schritt wird in jedem Klassenraum ein internetfähiger Rechner zur Vorbereitung von Medienecken aufgestellt. Die Voraussetzungen (Vernetzung) sind bereits geschaffen. Dann wird der zweite EDV-Schulungsraum, in dem auch Kurse der Volkshochschule stattfinden, modernisiert und im Hinblick auf Hard- und Software auf den aktuellen Stand gebracht.

Damit wird die Realschule noch in diesem Schuljahr flächendeckend über eine beispielhafte und moderne Technologie verfügen, die nur durch gemeinsame Anstrengungen und einer auf mehreren Schultern basierenden Finanzierung realisiert werden kann. In diesem Zusammenhang hat es in Morsbach ein einzigartiges sportliches Ereignis gegeben, dessen Erlös in vollem Umfang den schulischen Belangen zugute kommt: Der 1. Morsbacher Schüler-Marathon-Sponsorenlauf fand kürzlich auf dem Sportplatz am Schulzentrum statt, an dem alle Schüler der Realschule teilnahmen und durch die erlaufenen Sponsorengelder die Realisierung des Medienkonzeptes mit ermöglichten. Eltern Großeltern, Geschwister, Verwandte, Nachbarn oder Freunde konnten die Aktion unterstützen, indem sie als Sponsor für jede Runde, die ein Schüler auf dem Sportplatz lief, einen von ihnen vorher festgesetzten Geldbetrag spenden.

Waffeln für guten Zweck

Am 28. und 29.10.2004 backen die Frauen der kfd Lichtenberg im Petzmarkt in Morsbach Waffeln. Diese Aktion wird durch den Petzmarkt unterstützt, indem alle Zutaten gestiftet werden. In diesem Jahr ist der Erlös für das Kinderhospiz Balthasar in Olpe bestimmt. Die Lichtenberger Frauen hoffen, dass viele während des Einkaufs Zeit finden, diese gute Sache zu unterstützen.

Neues vom Tischtennis

Seit Mitte September 2004 fliegt bei den neun Tischtennismannschaften des SV 02/29 Morsbach wieder der kleine weiße Zelluloidball. Aushängeschild ist derzeit die 1. Damenmannschaft, die in der Landesliga nach vier Spielen auf dem dritten Platz steht. Irina Lammert ist noch ohne Niederlage, Sonja Solbach-Fuhr ist nach der Babypause wieder dabei und hat von der Spielstärke nichts eingebüßt, Maria Steiger hat auch bislang noch kaum eine Partie verloren, und mit Sarah Zimmermann wurde eine junge Spielerin eingebaut, die in den Doppeln recht erfolgreich spielte. Sarah machte einen Sprung aus der Bezirksklasse in die Landesliga und wird hier von den übrigen Spielerinnen aufgebaut. Im Notfall steht auch noch die Altmeisterin Ulla Hombach in Reserve.

Auch die 2. Damenmannschaft steht mit 5:3 Punkten in der Bezirksklasse auf Platz drei. Hier stehen insgesamt neun Spielerinnen zur Verfügung, so dass sich Nicole Nievel, Ursula Kubeile, Isabell Solbach, Katrin Schlechtingen, Birgit Schmidt, Maria Simmank, Ksenia Lorenz, Alexandra Eiteneuer, Tabea Bertams und Sandra Willmeroth abwechseln können.

Eine schwere Saison steht der 1. Mannschaft in der Landesliga bevor. Nach vier Spielen gab es noch keinen Sieg. Die Konkurrenz hat mächtig aufgerüstet, und gute Spieler spielen halt nur „gegen Bares“ in dieser Klasse. Doch der SV Morsbach will diesen Weg nicht gehen. Abteilungsleiter Paul Birkhölzer: „Spieler mit überdurchschnittlicher Stärke sind gegen Bezahlung problemlos zu bekommen“.

Auf Platz zwei steht die 2. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse und hat noch kein Spiel verloren. Mannschaftsführer Walter Ringsdorf hat hier ebenfalls wie die 2. Damenmannschaft die Qual der Wahl, denn mit Marco Fuchs, Mario Braun, Mathias Zielenbach, Benni Bender, Männi Fuhr, Martin Neuhoff, Artur Keht, Martin Hombach und Udo Krohm stehen zahlreiche starke Spieler zur Verfügung. Die in der 3. Kreisklasse spielende 3. Mannschaft hatte erst ein Spiel, verlor aber 4:9 beim Neuling Engelskirchen II und hatte mit Roger Röhrig (2 Siege) sowie im Doppel mit Fabian Gerke und Martin Birkhölzer (1) die besten Spieler.

Bei den Kreismeisterschaften im September wurde Larissa Krohm Siegerin in der Schülerinnen-B-Klasse, und zusammen mit Marlene Dziadula wurden beide auch

Kreismeisterinnen im Doppel. Über die Ergebnisse der vier Jugendmannschaften wird in der nächsten Ausgabe des Flurschütz berichtet.



Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schülermannschaft der Tischtennis-Abteilung des SV 02/29 Morsbach wurden von der Aesculap-Apotheke Tschauer zum Beginn der Saison 2004/2005 mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet.

Kleinanzeige

Einfamilienhaus, Selbach b. Wissen, zentr. Lage, ca. 150 m² Wohnfl., 2 Etagen, 550 qm Grundst., Garage, Ölhgz., 6 Zi, Küche, 2 Badezi./WC, VB 80.000 Euro, Tel. 02742/55 09 oder 717 69

25 Jahre im Dienste des Kunden

Nach 25jähriger Dienstzeit im Ford Autohaus Brockamp in Morsbach ging Lothar Ziegler am 30. September 2004 in den wohlverdienten Ruhestand. Der 62jährige Kfz.-Meister aus Wissen, der seit 1979 beim Autohaus Brockamp für die belange der Kunden da war, erfreute sich besonderer Beliebtheit, da er für jeden Kunden ein offenes Ohr hatte. Seitens der Geschäftsleitung dankte man ihm für die erwiesene Treue über ein viertel Jahrhundert lang.. Sicherlich wird man ihn in so mancher Situation noch vermissen. Um den Kunden vom Autohaus Brockamp weiterhin einen hervorragenden Service bieten zu können, nahm Siegfried Wurm (43) ab dem 1. Oktober die Stelle des Kfz.-Meister ein. Wurm kommt aus der Ford Organisation, wo er seit 1996 als Kfz.-Meister tätig ist.



Meister-Wechsel beim Ford Autohaus Brockamp: Lothar Ziegler (links) ging in Ruhestand und Siegfried Wurm trat seine Nachfolge an.

Die Schulverwaltung informiert:

Anmeldung der im Schuljahr 2005/06 schulpflichtig werdenden Kinder

Nach § 3 (1) des Schulpflichtgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.02.1980 zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2003 beginnt für Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres die Schulpflicht.

Kinder, die nach dem in Absatz 1 genannten Zeitpunkt das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit). Die Entscheidung trifft der Schulleiter.

Schulpflichtige Kinder, die die für den Schulbesuch erforderliche Schulfähigkeit noch nicht besitzen, können vom Schulleiter für ein Jahr zurückgestellt werden. Vor der Entscheidung ist ein Gutachten des Gesundheitsamtes einzuholen; die Erziehungsberechtigten sind zu hören.

Die Erziehungsberechtigten sind nach den Bestimmungen der Allgemeinen Schulordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2002, geändert durch Verordnung vom 08.04.2003 (§ 4.1) verpflichtet, ihr Kind anzumelden.

In der Gemeinde Morsbach sind zur Zeit folgende Grundschulen vorhanden:



1. Gemeinschaftsgrundschule Holpe,
2. Gemeinschaftsgrundschule Lichtenberg und
3. Franziskusschule, Kath.Grundschule Morsbach.

Die Anmeldungen der Schulanfänger in den Schulen können zu den von den Grundschulen mitgeteilten Zeiten erfolgen. Sollten Sie Ihr Kind an einer anderen als der einladenden Grundschule anmelden wollen, setzen Sie sich bitte mit der betreffenden Grundschule in Verbindung. Eltern schulpflichtiger Kinder (Stichtag 30.06.), die bisher kein Schreiben erhalten haben oder ihr Kind vorzeitig zur Einschulung anmelden wollen, melden sich bitte umgehend bei der entsprechenden Schulleitung:

GGG Holpe (Tel. 02294/8302),
GGG Lichtenberg (Tel. 02294/7941) oder
KGS Morsbach (Tel. 02294/9186).

Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Die Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz hat sich bereit erklärt, bei Bedarf am 17. November 2004 in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 15.30 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte der Arbeiterrentenversicherung abzuhalten. Versicherte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Bundesknappschaft, Seekasse und Bahnversicherungsanstalt können je nach terminlicher Vereinbarkeit auch beraten werden (Rentenanträge usw. können dort nicht gestellt werden). Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind mit dem Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach, Herrn Marciniak, Tel. 02294/699340 bis zum 12. November 2004 zu treffen.

BFM wählte Fraktionsvorsitzenden und Stellvertreter

In ihrer konstituierenden Sitzung am 6.10.2004 hat die BFM-Fraktion im Rat der Gemeinde Morsbach zum Fraktionsvorsitzenden Michael Schmitz, Zum Herrenbusch 21, Tel. 1390, einstimmig gewählt. Zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wurde in der gleichen Sitzung Klaus Solbach, Solseifen 1, Tel. 1865, ebenfalls einstimmig gewählt.

SGV-Wanderwoche in der Wildschönau

Die Wanderwoche des SGV Morsbach war im September ein Erfolg. Der Zielort Wildschönau-Roggenboden liegt im Herzen Tirols, von wo aus Wanderungen in der alpinen Umgebung als auch Ausflüge z.B. nach Innsbruck, Salzburg oder Brixen/Bozen möglich sind. Nahe liegt das kleine Städtchen Rattenberg/Inn mit seinen romantischen Häusern und Gassen. Im Gasthaus von Hermi Thaler in Roggenboden konnte man sich wie zuhause fühlen, und das zu gastfreundlichen Preisen. Mechthild Diederich hatte als Vorsitzende alles gut organisiert und für jede Art Wetter geplant. Zum Glück war das herbstliche Wetter an den meisten Tagen wander(er)freundlich, und dies wurde genutzt. So gab es Ausflüge zur wildromantischen Kaiserklamm, zum idyllisch gelegenen Hintersteiner See und zur Schönanger-Alm. Besonders interessant war der Besuch des Bauernhausfreilichtmuseums in Kramsach. Nach vielen Eindrücken hatte man auch einen Ruhetag verdient. Sicher wird der SGV Morsbach auch im kommenden Jahr wieder nach Tirol in die Wildschönau fahren wird, allerdings zu einer Zeit, in der mehr Mitglieder die Möglichkeit haben mitzufahren.

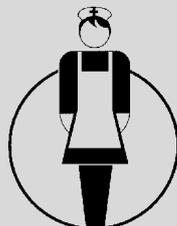
KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94 / 78 05 · ☎ **0 22 94 / 17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

THEO BRAUN Dachdeckermeister
Haselnußweg 3
51580 Reichshof-Odenspiel
 Tel.: 0 22 97-90 26 55 · Fax: 90 26 56
 Mobil: 0170-1 92 70 23 - 0171-1 55 90 88
www.theo-braun.de

+++ dem Meister vertrauen – Dach und Fassade von **Braun** +++

Buchbesprechung:

Orgeln in oberbergischen Kirchen

Unter der Redaktion von Siegfried Hillenbach und Klaus Pampus (†) hat die Arbeitsgemeinschaft „Glocken und Orgeln“ des Bergischen Geschichtsvereins im Oktober 2004 das Buch „Orgeln in oberbergischen Kirchen“ herausgegeben. Das 384 Seiten umfassende Werk stellt 136 Pfeifenorgel, darunter auch die sieben Orgeln der Gemeinde Morsbach, vor.

Zunächst wird die technische Seite des Musikinstruments Orgel mit einfachen Worten, auch jedem Erstinteressierten ohne Vorkenntnisse verständlich, kurz erklärt. Es folgt ein allgemeiner geschichtlicher Teil, der von der Einzelpfeife in prähistorischer Zeit über die spätere Syrinx, als Vorläuferin der Orgel, und die Erfindung der Orgel, 246 v. Chr., bis zum Orgelbau in unserer Zeit reicht.

Ein weiterer geschichtlicher Teil hat die oberbergischen Orgelbauer in der Zeit des Barock und in der Romantik zum Thema: ihre Familien, ihr Wirken im Oberbergischen und darüber hinaus sowie ihre Bedeutung hier für die Gestaltung von Orgeln in heutiger Zeit.

In Einzelbeschreibungen dokumentiert die Arbeitsgemeinschaft die derzeitigen 136 Pfeifenorgeln und auch fast alle ihre Vorgängerorgeln. Wenn etwas über die Geschichte ihrer Erbauung in Erfahrung gebracht werden konnte, wird dieses mitgeteilt.

Orgelbau und Orgelbauer bilden eine gewisse Einheit. Es werden deshalb auch die Orgelbauer, die im Oberbergischen Orgeln bauten oder restaurierten und deren Firmen nach wie vor bestehen, mit Angabe ihrer Arbeiten im Oberbergischen, umfassend vorgestellt. Das Buch ist eine Fundgrube für Orgelinteressierte und Heimatkundler.

Siegfried Hillenbach/Klaus Pampus (2004): „Orgeln in oberbergischen Kirchen“, Beiträge zur Oberbergischen Geschichte Band 3, 384 Seiten, 30,- Euro, erhältlich im örtlichen Buchhandel.

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
 Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
 e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **6. November 2004**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Förderverein mit neuem Vorstand

Einen Rückblick auf eine erfolgreiche Vereinsarbeit konnte Karsten Pahl, bislang Vorsitzender des Fördervereins der Franziskusschule, bei der Jahreshauptversammlung geben. Seit Vereinsgründung im Jahre 1993 wurden den Kindern der Schule immerhin Geräte im Gesamtwert von rund 31.000 Euro zur Verfügung gestellt. Besonders zu erwähnen sind die Spielgeräte für den Pausenhof, eine Lautsprecheranlage für die Bühnentechnik und Klettergerüste auf der Schulwiese.

Aus beruflichen Gründen stellten sich die bisherigen Vorsitzenden Karsten Pahl und Guido Weber nicht mehr zur Wahl. Neue Vorsitzende wurde Anja Pahl, zur Stellvertreterin wurde Sylvia Matschke gewählt.

Schwerpunkte der Weiterarbeit werden die Mitgliederwerbung und auf Bitte der Schulleitung die Erarbeitung eines Konzepts für eine Neugestaltung und verbesserte Ausstattung der Schülerbücherei sein. Zudem sollen die Beschaffungsmöglichkeiten für neue Fahrräder für die Verkehrserziehung geprüft werden. Siehe auch: www.franziskusschule-morsbach.de.

Neuer Vorstand der Schulpflegschaft

Die Elternvertreter der Schulpflegschaft der Franziskusschule – Katholische Grundschule Morsbach haben in der konstituierenden Sitzung einen neuen Vorstand gewählt. Nach dreijähriger engagierter Arbeit stand Jürgen Weitz nicht zur Wahl, da er nicht mehr diesem Gremium angehört. Rektor Wolfgang Clees dankte Jürgen Weitz für seinen herausragenden Einsatz zum Wohl der Kinder und überreichte im Namen der Schule ein kleines Buch und ein Flasche Wein „für ruhigere Stunden“. Zum neuen Schulpflegschaftsvorsitzenden wurde Karl-Ludwig Reifenrath gewählt, das Amt des Stellvertreter fiel auf Markus Schneider. Die Vorsitzenden sind per E-Mail erreichbar unter elternvertretung@franziskusschule-morsbach.de. Natürlich können Informationen auch über das Sekretariat der Schule (Tel. 02294/9186, Fax 02294/900140) weitergeleitet werden.

MODERN-PLURISTISCH
 scandinavisch
 Die Stilwelten von ADO
 klassisch elegant
 Entdecken Sie Ihren individuellen Stil in unseren serienreinen Stilwelten. Achten Sie auf die Goldkante!
 Gardinen, Dekoration und mehr...
ADO
 Goldkante

DIETER HOLSCHBACH
MODERNE RAUMGESTALTUNG
 - Bodenbeläge - Polsterei
 - Dekorationen - Sonnenschutz

Dieter Holschbach GmbH
 Bahnhofstraße 21 · 51597 Morsbach
 Tel. 02294/441 · Fax 02294/9178
 eMail: holschbach@t-online.de

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13:00 - 17:00 in Lichtenberg freie Schau
- keine Beratung - kein Verkauf -



Hamburger
Heizung
Lüftung
Sanitär

Heizung
Lüftung
Erdwärme
Bäder
Wellness
Öfen
Kamine
Solar

Lichtenberg
Industriestraße 3
51597 Morsbach

Fon: 0 22 94 / 98 29 0
Fax: 0 22 94 / 98 29 99

Mo.-Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

www.hamburger-gmbh.de

**kamin
& ofen**



Gummersbach
Marktstraße 17
51643 Gummersbach

Fon: 0 22 61 / 30 25 00
Fax: 0 22 61 / 30 25 05

Mo.-Fr. 9:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

Der goldene Oktober

Der Flurschütz wird auch in Friesenhagen gerne gelesen und vieles verbindet die Morsbacher mit ihrer Nachbargemeinde. Hermann-Josef Schuh fotografierte im Oktober diesen schönen Winkel in Friesenhagen mit der St. Sebastianus-Kirche und den alten Fachwerkhäusern.



Ärztlicher Notfalldienst Morsbach
Neue Rufnummer: **01805044100**



NORBERT KÖTTING
Bestattungen

- persönliche, qualifizierte und diskrete Beratung und Hilfe im Trauerfall
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Sarglager
- Individuelle Betreuung bei der Bestattungsvorsorge
- Im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar

Tel. 02294-530
Waldbröler Str. 22 · 51597 Morsbach




TAG DER HEIMAT UND NATUR
am 23.10.2004
MORSBACH, HAUS IM KURPARK

NACHMITTAGS-VERANSTALTUNG 15.00 UHR

Was ist **BIONIK?**

Zusammenhänge zwischen BIClog und auch HK
LEBEN DURCH FÜRPROSCHAFT DER FAMILIE MIT
UND MIT UNZU KUNSTWERK FÜR

ABEND-VERANSTALTUNG 20.00 UHR
UNSERE HEIMAT IN DRUCKTUM UND KULTUR

Müeschbejer Oowend

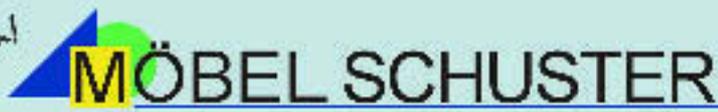
3. INTER-ABEND UNTER: MITA BRUNNEN
Die Morsbacher Musikanten des 20. Jahrhunderts
von 1880 bis heute
von 1880 bis heute

VEREINIGUNG DES JUNIORENER JOHANNISWAGENS
von 1880 bis heute

Programm der Fingerhut-Akademie

Im letzten Flurschütz war das Programm der Fingerhut-Akademie in Crottorf abgedruckt. Leider fehlten die Kontaktangaben. Die Akademie erreichen Sie unter der Tel.-Nr. 02294/900750, Fax.-Nr. 02294/900751, e-mail: fingerhut.akademie@hatzfeldt.de.

Meine Art zu wohnen!



MÖBEL SCHUSTER
Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr Info's?
Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de

Die Musikschule Morsbach e.V. informiert: Gründung einer Stiftung für die Musikschule

Um der Musikschule Morsbach nachhaltig und dauerhaft zu helfen, wird sie in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Stiftung gründen. Nachfolgend möchten wir den Stiftungsgedanken näher erläutern:

Eine Stiftung ist (im Gegensatz zu einer Spende) dadurch gekennzeichnet, dass von einem oder mehreren Stiftern Vermögen auf Dauer zur Verfügung gestellt wird. Dabei wird Jedem auf Wunsch absolute Diskretion zugesichert. Aus den Erträgen werden dann die ausschließlich vom Willen des Stifters vorgegebenen Zwecke erfüllt. Dieser Wille wird durch eine Stiftungssatzung formuliert. Zweck der Stiftung ist die Förderung von musikalischer Aus- und Weiterbildung insbesondere im Bereich der Bildung und Erziehung Jugendlicher. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Sie bietet also die ideale Rechtsform für Bürger, die eigene Vorstellungen davon haben, wie sie in der heutigen Gesellschaft Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen können. Ein weiteres Motiv ist die Möglichkeit, mit einer Beteiligung an einer Stiftung Steuern zu sparen.

Das Stiftungswesen hat in Deutschland seit dem Jahre 900 eine lange Tradition. Heute gibt es allein in Nordrhein-Westfalen mehr als 1500 selbstständige Stiftungen. Bei weiteren Fragen zum Thema „Stiftung Musikschule Morsbach“ wenden Sie sich bitte an Musikschule Morsbach e.V., c/o Musikschulleiter Björn Strangmann, Tel. 02294/99 10 21.

„Liebe Morsbacherinnen und Morsbach!“

Mit diesen Zeilen möchte ich für eine gute Sache werben. Diese ist in Morsbach seit langem gut bekannt und einer der Gründe dafür, auf die „Republik“ ein wenig stolz zu sein. Ganz richtig! Gemeint ist natürlich die Musikschule, in der seit Jahren schon unsere Kinder und Jugendlichen mit wachsendem Erfolg musikalisch ausgebildet werden. Durch unsere Musikschule ist eine solche musikalische Ausbildung kein Privileg sog. „Besserverdienender“, sondern kommt allen Musikbegabten zugute. Es ist allgemein bekannt und durch zahlreiche wissenschaftliche Studien untermauert, wie sehr sich musikalische Aktivitäten auf die seelische, geistige und auch leibliche Gesundheit eines Menschen auswirken. Indem wir durch unsere Musikschule solches fördern, tun wir etwas ganz Wichtiges für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen. Nun ist es kein Geheimnis, dass die Finanzierung dieser unserer Musikschule aus öffentlichen Mitteln immer schwieriger wird. In dieser Lage kam es zu der Idee, diese Einrichtung mit Hilfe einer Stiftung auf eine finanziell solide und dauerhafte Basis zu stellen. Ich finde diese Idee gut und werde mich nach meinen finanziellen Möglichkeiten an dieser

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Stiftung beteiligen - mit einigen „Riesen“, wenn auch nicht mit einem Riesenbetrag, wie ihn glücklicherweise schon andere gestiftet haben. Ich kann mir eine ganze Reihe von „Müeschbajern“ vorstellen, denen unsere Kinder und Jugendlichen am Herzen liegen und die sich einen ähnlichen Beitrag wie meinen leisten können - wenn sie eine solche nicht schon längst erbracht haben. Dabei habe ich die Hoffnung, dass die Musikschule Morsbach es auch einmal dahin bringen wird, das Spiel mit Streichinstrumenten aller Art zu lehren und einzuüben, so dass die Basis für die Entstehung eines klassischen Orchesters gelegt wird.

Ihr Bernd Theile-Ochel“

25jähriges Vereinsjubiläum im Schäferhundeverein Morsbach

Schönes Wetter, gut vorbereitete Hunde, sachverständiges Publikum, einfühlsame Hundeführer und ein kompetenter Leistungsrichter ließen die Veranstaltung anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Ortsgruppe Morsbach im Verein für Deutsche Schäferhunde kürzlich zu einer gelungenen Angelegenheit werden.

Insgesamt 20 Hunde stellten sich den kritischen Augen von Leistungsrichter Andreas Sobczyk auf dem Übungsgelände der Ortsgruppe, um entweder eine Begleithund-, eine Schutzhund-1,2 oder 3 oder eine Fährtenhundprüfung abzulegen. Das Publikum verfolgte das Geschehen auf dem Prüfungsgelände, wo an jedem der zwei Tage 10 Hunde in den Abteilungen Nasenarbeit, Gehorsam und Schutzdienst vorgeführt wurden, um am Ende maximal 300 Punkte erreichen zu können.



Tarkett

...und worauf
LEBEN Sie?

Entdecken Sie die einzigartige Optik und Lebendigkeit, die nur ein echter Holzfußboden bieten kann...

**Tarkett
Holzfußböden
...Ihr Boden
fürs LEBEN**

 **DIETER
HOLSCHBACH
MODERNE
RAUMGESTALTUNG**

- Bodenbeläge - Polsterei
- Dekorationen - Sonnenschutz

Dieter Holschbach GmbH
Tel. 02294/441 • Fax 02294/9178
Bahnhofstraße 21 • 51597 Morsbach
eMail: holschbach@t-online.de

www.tarkett-floor.com

Prüfungsleiter Heinz Held konnte am Ende des zweiten Tages Nadine Verones, was als amtierende deutsche Meisterin nicht anders zu erwarten war, mit der Hündin Amsel von der Mördesdell SchH 1 als Gesamtsiegerin gratulieren (97/90/96). Auf Platz zwei kam K.H. Spürkmann mit Ajax v. Honnebachtal, SchH 3, 272 Punkte (96/85/91) vor Markus Effenberg mit Inga v. Hause Hipp, SchH 2, 272 Punkt (93/93/86), der auf Grund des schlechteren Schutzdienstes Platz 3 belegte.

Weiter bestanden ihre Prüfung: Armin Kunka (Amor und Arex v. Schlesischer Eiche BH), Ludwig Veronese (Atross Jirka BH), Peter Hensel (Enrico v. Kälberhofsgarten BH), Simone Stollfuß (Aik v. Hause Veronese SchH1), Katrin Hahne (Angie v. Schalenbacher Weg SchH 3), Manuela Arns (Andor v. Hause Veronese SchH 2), Markus Held (Zaron v. Alaska SchH 3), Joachim Schönauer (Zorro v. Alaska SchH 3), Günter Witt (Geronimo v. Tasmanischen Teufel SchH 3), Reinhold Hahne (Benny v. Schalenbacher Weg SchH 3), Rainer Altendorf (Rex Mortsiefer SchH 3), Oliver Herzog (Athena v. Zorro SchH 3) und Adi Kasperczyk (Wongo v. Alaska FH2).

Nach der Siegerehrung pflegte man noch einige Stunde die Kameradschaft und Geselligkeit. Der 1. Vorsitzende, Günter Stausberg, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis und dem Ablauf der Veranstaltung. A. Collard

Buchbesprechung der Kath. Öffentl. Bücherei St. Gertrud Morsbach

Öffnungszeiten der KÖB an der Kirchstr. 26:
mittwochs: 15.30 - 17.30 Uhr, sonntags: 10.00 - 12.00 Uhr
Lesen läßt uns die Welt mit anderen Augen sehen.

Roman

Michael Frayn: „Das Spionagespiel“

Mitten im Krieg spielen zwei Kinder Krieg: Im harmlosen Nachbarn erkennen Käthe und Stephen einen Mörder, im Boden unter ihnen vermuten sie Geheimgänge und ein leer stehendes Haus kommt ihnen höchst verdächtig vor. Doch auf einmal entwickelt ihr Spiel eine unheimliche Eigendynamik und die Vorgänge geraten außer Kontrolle: Keiths schöne, kultivierte Mutter hat nämlich tatsächlich etwas zu verbergen ... Die Geschichte einer Kindheit, zu einer Zeit, in der eine harmlose Bemerkung die Welt veränderte.

Sachbuch:

„Weltgeschichte“ Erzählt von Manfred Mai

Von den frühen Menschen bis zur Gegenwart. Manfred Mai erzählt die Weltgeschichte mit der Sachkunde des Historikers und der Lebendigkeit des erfahrenen Erzählers. Sein Buch zeigt, wie spannend Geschichte sein kann. Nicht nur für junge Leser. „Manfred Mai macht Unmögliches möglich: Weltgeschichte in einer hervorragenden Kurzfassung ... Dieses Buch gehört in die Hand eines jeden Schülers.“ Die Zeit

Kinderbuch

Jutta Richter: „Hinter dem Bahnhof liegt das Meer“

Um seinen Traum Wirklichkeit werden zu lassen ist Neuner bereit, das Wertvollste zu verkaufen, das er besitzt: seinen Schutzengel. Doch ohne ihn ist er verloren. Eine Geschichte, die von Sehnsucht erzählt, von Freundschaft und Verantwortung. Bei Neuner ist alles anders. Neuner ist erst neun und lebt auf der Straße.

Achtung! Doppelmoppel kommt nach Morsbach

am Mittwoch, den 27. 10. 04 (Marktplatz)
**Sie sparen bei Markenpullover und Westen bis
zu 40 %**

Verkauf 10.00 bis 16.30 Uhr

*Für die guten Wünsche und Aufmerksamkeiten
anlässlich unserer Silbernen Hochzeit bedanken wir uns
bei unseren Verwandten, Freunden, Bekannten, Nach-
barn und Kollegen ganz herzlich.*

*Ein besonderer Dank gilt dem Frauenquartettverein
Katzenbach, den Mini-Wolpertingern und dem MGV
Eintracht Morsbach für die schöne Umrahmung unseres
Festes.*

Beate und Kunibert Schäfer

Morsbach-Rhein, im Oktober 2004

Konzert im Kloster Marienstatt

Sonnengesang des hl. Franz von Assisi

Am 24. Oktober 2004 findet um 17.00 Uhr im Kloster Marienstatt ein romantischer Liederzyklus statt („Cantico delle creature“). Zur Aufführung kommen Compositionen von Wally-Eva Lehmann. Ausführende sind Regine Lewandoski, Ursula Bartels, Raimund Fürst, Aaron Proujanski, Heinz Boden, Hyo-Jung Kim-Neffgen und Anatoli Gololobov.

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmisionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Oktober 2004 durchgeführt in:

Katzenbach, Appenhagen, Steimelhagen und Zinshardt und nach dem 15. November 2004 in Holpe, Ölmühle, Ley und Rolshagen.

Dieter Fuchs

Bezirksschornsteinfegermeister

Notartermine 2004

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

3. November und 8. Dezember 2004.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

CDU-Sprechstunde im Rathaus

Jeden Donnerstag findet von 17.00 – 18.00 Uhr für Bürger eine Sprechstunde mit Rats- und Kreistagsmitgliedern im CDU-Geschäftszimmer im Erdgeschoß des Rathauses in Morsbach statt.

AWO Morsbach

03. November 04

Kaffeetrinken; wir spielen Bingo

01. Dezember 04

AWO - Weihnachtsfeier

09. - 12. Dezember 04

Winterreise ins Vogtland

Jeden 1. Mittwoch im Monat, nach dem AWO-Kaffee, findet eine kurze Vorstandssitzung statt.

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +



Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Hausraums. Ohne Kompromisse.

ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55
e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de

